



Medienmitteilung

Umgebungsgestaltung Schulhaus Felsenegg

Der neue Aussenraum ist gemeinsam geplant und wird naturnah und zukunftsorientiert gestaltet.

Bereits seit einigen Jahren besteht ein Sanierungsbedarf rund um das Schulhaus Felsenegg. Dieses Jahr wird der Aussenraum des Schulhauses Felsenegg umfassend saniert und neu gestaltet. Die bisherige Gestaltung entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen. Ziel des Projekts ist es, einen ansprechenden, inspirierenden und klimaangepassten Aufenthaltsort für den Schulalltag zu schaffen.

Mitwirkung

Unter dem Motto "mit der Schule – für die Schule" wurden die Schüler/innen und Lehrpersonen im Rahmen eines Mitwirkungsprozess in die Planung einbezogen. Die Mitwirkung als zentrales Element zur Erarbeitung des Gestaltungskonzepts erfolgt bereits in Anlehnung an das angestrebte Label der Stadt «kinderfreundliche Gemeinde» der UNICEF, bei dem die Mitsprache der Kinder und Jugendlichen der Gemeinden geachtet und gefördert werden soll.

Die Planung erfolgte durch das Landschaftsarchitekturbüro freiraumarchitektur gmbh aus Luzern und wird von einem Projektteam der Stadt Sempach begleitet, in welchem auch die Schulleitung und die Hauswartung vertreten sind. Das Büro freiraumarchitektur gmbh unterstützt den partizipativen Prozess und ist planerisch für das Konzept und die Umsetzung verantwortlich. Während die Schulleitung die pädagogischen Anforderungen vertritt, setzt sich die Hauswartung für einen optimalen und effizienten Betrieb der Anlage ein. Die Kunst der Planung liegt darin, einen Kompromiss zur Erfüllung aller Ansprüche zu finden, der von allen Beteiligten mitgetragen wird.

In einer ersten Projektphase wurden Varianten erarbeitet und Vorschläge für die Möblierung und Spielgeräte evaluiert, deren Umsetzung finanziell und planerisch möglich sind. Nach der Vorstellung der Varianten und Möglichkeiten durften die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe sowie den aktuellen 6. Klassen und die Lehrpersonen in einer Online-Umfrage ihre Favoriten wählen und priorisieren. Die Ergebnisse der Online-Umfrage wurden anschliessend in der weiteren Planung berücksichtigt und an einem Folgeanlass den Teilnehmenden vorgestellt.

Gestaltungskonzept

Als Ergebnis der Mitwirkung steht eine naturnahe Dschungel-Atmosphäre im Zentrum der Neugestaltung, die durch umfassende Begrünung, Bodenentsiegelung und ein geschwungenes Design erreicht wird. Diese Formensprache schafft eine beruhigende Umgebung, die sowohl zum Lernen als auch zum Relaxen oder Verweilen einlädt.

Ein neu gestalteter terrassierter Bereich mit Trampelpfaden und multifunktionalen Sitzgelegenheiten bildet das Herzstück des neuen Aussenraums. Ergänzt wird dieser durch einen Rückzugsbereich auf dem bestehenden Hügel, der einen weiten Blick über den Sempachersee bietet. Begrünte Randbereiche mit Bäumen und Sträuchern verbessern das Mikroklima und bieten geschützte Zonen zur Erholung. Der bisherige Asphaltplatz wird entsiegelt und in einen chaussierten Bereich umgewandelt, der weiterhin Raum für schulische Veranstaltungen und Pausenaktivitäten bietet. Diese wasserdurchlässige Kiesoberfläche trägt zur Verbesserung des Wasserhaushalts sowie des Mikroklimas bei. Die Umgestaltung des Platzes hat zur Folge, dass das gewohnte Abstellen von Autos künftig nicht mehr möglich sein wird. Für Fahrzeuge stehen die vorhandenen Parkplätze entlang des Feldweges sowie der Parkplatz Seevogtey zur Verfügung. Die Schulbusse sowie Lastwagen für Warenumschnitte werden weiterhin zum Schulhaus Felsenegg zufahren können.

Sitzgelegenheiten in verschiedenen Ausführungen – darunter Tisch-Bank-Kombinationen, Bänke und eine Hängematte aus Seilen – wurden im Mitwirkungsverfahren gewünscht. Sie werden aus natürlichen Materialien wie Holz gefertigt und fügen sich harmonisch in das naturnahe Gestaltungskonzept ein.

Es wurde darauf geachtet, dass die Neugestaltung eine minimale Eingriffstiefe in Gebäudenähe hat, um spätere Rückbauten bei der mittelfristig anstehenden Gesamtsanierung des Schulhauses zu vermeiden. Mit dem neuen Aussenraum entsteht ein zukunftsweisender, ökologischer und gemeinschaftlich entwickelter Ort, der den Bedürfnissen der Schulgemeinschaft gerecht wird und zugleich einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung leistet.

Kosten

Nach der Studienphase des Projektes wurde entschieden, das Projekt unter der Methode Design-to-cost, d. h. die weitergehende Planung und Realisierung ist unter einem Kostendach von Fr. 500'000, weiterzuführen. Diese Kostengrenze wird vom aktuellen Projekt eingehalten und wurde entsprechend vom Stadtrat verabschiedet. Das Projekt ist in der Investitionsrechnung im Jahr 2025 budgetiert sowie im Planjahr 2026 enthalten.

Zeitplan

Das Projekt wurde mit der Schulleitung sowie der Hauswartung konsolidiert und vom Stadtrat verabschiedet. Nun wird das Baugesuch eingereicht und liegt voraussichtlich ab Ende Mai öffentlich auf. Parallel zur Baubewilligung wird das Projekt weiterbearbeitet, sodass dessen Umsetzung im ersten und zweiten Quartal 2026 erfolgen kann.

Bezug zur Sanierung des Schulhauses Felsenegg

Die Gebäudezustandsanalyse von 2024 hat gezeigt, dass eine Gesamtsanierung des Schulhauses Felsenegg notwendig ist. Der Beginn der Planung in den nächsten Jahren ist unumgänglich. In welcher Form die Gesamtsanierung erfolgt, ist noch offen. Entsprechend wurde das Projekt «Sanierung Aula inkl. Eingangsfronten» im Jahr 2024 abgeschlossen und wurde als neues Projekt gestartet. Die aus dem erwähnten Projekt resultierenden, nötigen Sofortmassnahmen wie die Neumöblierung der Aula und die Umrüstung auf LED sind aktuell in Umsetzung und werden noch in diesem Jahr abgeschlossen.

Kontakt

Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich an Projektleiterin Immobilien, Kathrin Studer, 041 462 52 50, k.studer@sempach.ch.

Situationsplan Bauprojekt

